



**"Wer kämpft, kann verlieren,
wer nicht kämpft, hat schon verloren." Bertolt Brecht**

22.03.2022

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir haben von Eurem Kampf gegen die Gier der Musashi-Geschäftsführung und für Eure Arbeitsplätze gehört. Wir übermitteln Euch hiermit unsere wärmsten Grüße der Solidarität und sichern Euch unsere Unterstützung zu.

Den Widerstand aufzunehmen und für eine Zukunft zu kämpfen, ist genau richtig. Nicht nur in Eurem Sinne, sondern auch für eine Zukunft unserer Kinder. Viele Belegschaften stehen mittlerweile in ähnlichen Auseinandersetzungen. Überall wird versucht, die Auswirkungen der Weltwirtschafts- und Finanzkrise im Zusammenspiel mit der Corona-Krise und Managementversagen auf die Belegschaften abzuwälzen. Dabei werden die Zulieferer am Ende der „kapitalistischen Nahrungskette“ nochmals extra geschöpft, auch von solchen Unternehmen, bei denen wir arbeiten.



Wir hoffen, dass Eure Auseinandersetzung letztendlich erfolgreich zum Erhalt Eurer Arbeitsplätze und zur Erstellung eines Zukunftsvertrages führt. Aufgrund der Verlegung unserer Betriebsversammlung können wir Euch am 24.03.2022 leider nicht persönlich unterstützen, werden aber zu bei künftigen Aktionen eine Delegation zur Eurer Unterstützung entsenden.

Eure Vertrauenskörperleitung des Daimler Truck Werk Würth

Moritz Römmele

Vorsitzender VKL Daimler Werk Würth

Heinz Wolge

Stellv. Vorsitzender VKL Daimler Werk Würth